

Wegen Gewalt: Exsoldaten vor Gericht

Berlin. Zwei Exsoldaten der Bundeswehr müssen sich seit Dienstag vor Gericht verantworten. Die beiden Angeklagten sollen einen damaligen Kameraden misshandelt und vergewaltigt haben. Ein weiterer Angeklagter, der das Geschehen beobachtet und nicht eingegriffen haben soll, fehlte zu Prozessbeginn allerdings unentschuldigt. Zu der mutmaßlichen Gewalt soll es Anfang 2021 in der Julius-Leber-Kaserne in Berlin gekommen sein. Das Verfahren begann vor knapp vier Jahren, als das Verteidigungsministerium zunächst einen »Extremismusverdacht« rund um eine als »Wolfsrudel« bezeichnete rechte Gruppe im Wachbataillon prüfte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505553.wegen-gewalt-exsoldaten-vor-gericht.html>